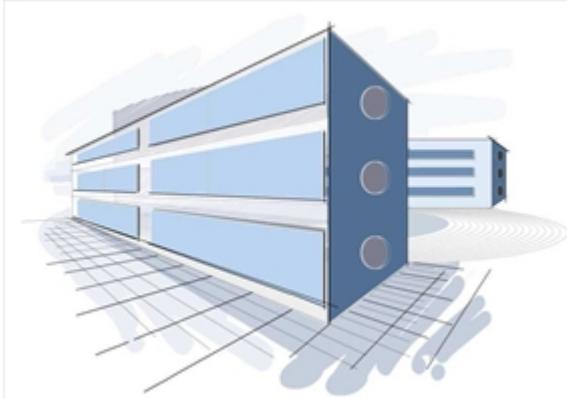


Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung



Projekt

23118

Weil im Schönbuch

Bauvorhaben

Neubau Bürgerhaus Weil im Schönbuch

Seesteige 11

71093 Weil in Schönbuch

-

Leistung (LV)

01

LV Gewerk Fördertechnik

Ausführungsbeginn

Ausführungsende

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

Abgabezeit

Abgabeort

Vergabevorgang (Art der Ausschreibung)

Öffentliche Ausschreibung

Zuschlagsfrist

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten o. Anlage(n)

Seiten: 40

Leistungsverzeichnis (ohne 3. Seite LV-Deckblatt)

Leistungsverzeichnis

| |
|-----------------------------------|
| Projekt (23118) |
| Weil im Schönbuch |
| Leistung (LV) |
| 01 LV Gewerk Fördertechnik |

| | | |
|--|---------|-------------------|
| Bauvorhaben | | |
| Neubau Bürgerhaus Weil im Schönbuch | | |
| Seesteige 11 | | |
| 71093 Weil in Schönbuch | | |
| Bauherr | | |
| Gemeinde Weil im Schönbuch | Telefon | Ansprechpartne... |
| Marktplatz 3 | Fax | Herr Lahl |
| 71093 Weil im Schönbuch | | |
| Planverfasser / Ausschreibung | | |
| | Telefon | |
| | Fax | |
| Bauleitung | | |
| | Telefon | |
| | Fax | |
| Ansprechpartner / Bemerkung | | |

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und rechtsverbindlich zu unterschreiben. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

| | | |
|--------------------------------------|------------------------------|--------------|
| Angebotssumme in EUR | | |
| Angebotssumme, Netto: | ..... | ..... |
| zzgl. MwSt. (19,0 %): | ..... | ..... |
| <u>Angebotssumme, Brutto:</u> | <u>.....</u> | <u>.....</u> |
| | Angebotsabgabe | Geprüft |
| | | |
| Anbieter - Datum, Ort | Ausschreibender - Ort, Datum | |
| Stempel | Stempel | |
| | | |
| Anbieter - Unterschrift | Angebotssumme nachgeprüft | |

Inhaltsverzeichnis

Weil im Schönbuch (23118)

| 01 LV LV Gewerk Fördertechnik | | |
|--------------------------------------|--|-----------|
| Nr. | Bezeichnung | Seite |
| | Deckblatt des Leistungsverzeichnisses | 1 |
| | Erklärung des Bieters | 4 |
| | Art der Leistung | 5 |
| | Vorschriften und Angebotsgrundlage | 6 |
| 01 | Titel Aufzug A01 | 16 |
| 02 | Titel Aufzug A02 | 25 |
| 03 | Titel Hubtisch (Scherenhubtisch) | 34 |
| 04 | Titel Abnahme | 36 |
| 05 | Titel Absperrung/Rüstung | 38 |
| 06 | Titel Stundenlohnarbeiten | 38 |
| | Zusammenfassung der Gliederungspunkte | 40 |

01 LV LV Gewerk Fördertechnik

Erklärung des Bieters

Erklärung des Bieters

Die fachliche Richtigkeit und Vollständigkeit der Positionen des Leistungsverzeichnisses einschließlich aller Vertragsbedingungen und Vorbemerkungen wird anerkannt. Die Einhaltung der in den Unterlagen genannten Termine wird zugesichert.

Der AN erklärt gleichzeitig:

1. dass er diese Ausschreibung auf ihre Vollständigkeit hin überprüft hat, insbesondere auch darauf, dass keine Seiten fehlen;
2. dass er die Ausschreibung lückenlos gelesen hat;
3. dass der Text in der Ausschreibung nicht unverständlich und nicht mehrdeutig ist;
4. dass bei evtl. Rückfragen eine zufriedenstellende, ausreichende Klärung erfolgt;
5. dass er alle sonstigen preisbeeinflussenden Umstände geprüft hat;
6. dass er diese Ausschreibung ohne Einschränkung durch seine Unterschrift als maßgeblichen Vertragsbestandteil rechtsverbindlich anerkennt
7. dass die Ausschreibungsunterlagen, auch ausschnittsweise, nicht ohne das Einverständnis weitergegeben werden.

| | | |
|----|----|-------------------------|
| 01 | LV | LV Gewerk Fördertechnik |
|----|----|-------------------------|

Art der Leistung

Art der Leistung

In Weil im Schönbuch entsteht das neue Bürgerhaus, das Baugelände befindet sich in der Talsohle, recht zentral im Ort unweit der Ortsdurchfahrt an der Nord- Süd-verlaufenden Strasse " Seesteige".



Im neuen Bürgerhaus werden für Personentransporte 2 Aufzüge und ein Hubtisch für Lastentransporte vorgesehen. Zum Zeitpunkt der Vergabe sind die Fahrschächte bereits in Erstellung und können nicht mehr verändert werden. Die Ausbildung der Aufzugsschachtdecken erfolgt nach Angabe AN-Aufzug.

Nutzung, allgemeine Beschreibung der Aufzüge:

Die Aufzüge sind für barrierefreie Gebäudeerschließung geplant, die Ausführung erfolgt gemäß DIN EN 81-70. Der Personenaufzug A01 soll für den öffentlichen Teil des Gebäudes, der Personenaufzug A02 für den internen Personen- und gelegentlichen Lastentransporte, genutzt werden.

Nutzung, allgemeine Beschreibung des Hubtisches:

Der Hubtisch wird für Gütertransporte, ohne Begleitperson, genutzt. Die Verortung im Gebäude des Hubtisches findet auf Grundlage des Architekten bzw. der Bauherrin statt. An den kurzen Seiten des Hubtisches befinden sich Wandabschlüsse, welche durch das Gewerk Bau herzustellen sind. Der Hubtisch ist nur durch unterwiesene Personen bedienbar.

Übersicht Aufzüge/Hubtisch

| Bez. | Position / Lage | Haltestellen | Durchlader | FH * | Nutzlast |
|------|-----------------|------------------------------|------------|--------|----------|
| A01 | M5 | Etage "0" bis Etage "1" | nein | 4,20 m | 630 kg |
| A02 | C2 | Etage "-1" bis Etage "2" | ja | 4,77 m | 630 kg |
| HB01 | B2 | 0,00 m (EG) – 0,90 m (Bühne) | ja | 0,90 m | 1500 kg |

* FH = Förderhöhe

01 LV LV Gewerk Fördertechnik

Vorschriften und Angebotsgrundlage

Vorschriften und Angebotsgrundlage

Die einschlägigen gesetzlichen und ministeriellen Bestimmungen

einschließlich der für den Bau und den Betrieb der Anlagen bestehenden Vorschriften wie:

- Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBO)
- LBOAVO Baden-Württemberg
- AMEV, Planungskonzeptierung von Aufzugsanlagen in öffentlichen Gebäuden
- GEG Gebäudeenergiegesetz
- Betriebssicherheitsverordnung 2021
- 12. Verordnung zum Produktsicherheitsgesetz Aufzugsverordnung - 12. ProdSV (Aufzugsrichtlinie 2014/33/EU)
- 9. Verordnung zum Produktsicherheitsgesetz Maschinenverordnung - 9. ProdSV (Maschinenverordnung EU 2023/1230)
- DIN EN 81, Sicherheitsregeln für Konstruktion und Einbau von Aufzügen,
 - Teil 20, Aufzüge für den Personen- und Gütertransport
 - Teil 21, Neue Aufzüge in bestehenden Gebäuden
 - Teil 28, Fern- und Notruf für Personen- und Lastenaufzüge
 - Teil 50, Konstruktionsregeln, Berechnung und Prüfung von Aufzugskomponenten
 - Teil 58, Prüfung der Feuerwiderstandsfestigkeit von Fahrschachttüren
 - Teil 70, Zugänglichkeit von Aufzügen für Personen einschl. Personen mit Behinderung
 - Teil 73, Verhalten von Aufzügen im Brandfall
- die VDE-Bestimmungen, VDE-0185, VDE-0100
- die EVU-Bestimmungen, VDE-0875, Funkentstörgrad mind. 'N'
- Die einschlägigen DIN-Normen für Materialien, Konstruktionen und Geräte
- Türen nach DIN 18091 oder EN 81-58 in Abhängigkeit des Brandschutznachweises
- DIN 8989 Schallschutz Gebäude mit Aufzugsanlagen
- DIN 4102 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen

01 LV LV Gewerk Fördertechnik

Vorschriften und Angebotsgrundlage

- DIN 8100-30 Bautoleranzen Aufzugsschacht und Fläche vor den Schachttüren
- EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- VDI 4705 Notrufmanagement
- VDI 4707 Aufzüge Energieeffizienz
- VDI 6017 Steuerung von Aufzügen im Brandfall
- ISO 8102-20: Electrical requirements for lifts escalators and moving walks Part 20 Cybersecurity
- LAR Leitungsanlagen Richtlinie
- DIN EN 1570-1 Sicherheitsanforderungen an Hubtische
- EN ISO 12100 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze Risikobeurteilung und Risikominderung
- DGNB Gold-Zertifizierung

Die Anlagen müssen den zum Zeitpunkt der Inverkehrbringung geltenden Vorschriften sowie dem Stand der Technik entsprechen.

Lieferumfang

Die Aufzugsanlagen sind frei Baustelle einschließlich Aufstellung und Inbetriebsetzung durch eigene Fachmonteure anzubieten. Werden Leistungen an Subunternehmer vergeben, sind diese schriftlich anzuzeigen und bedürfen der Genehmigung des AG. Kosten für Unterkunft, Auslösung, Wege- und Fahrgelder sowie sonstige Nebenkosten sind in die Angebotspreise einzurechnen.

Weiterhin sind folgende Leistungen zu erbringen:

- Hauptschalter mit Absicherung und Zubehör
- GSM Modul zur Aufschaltung des Aufzugsnotruf
- Auflegen der bauseitigen Hauptzuleitung auf den Hauptschalter einschl. Lieferung und Montage einer Unterverteilung
- Da die Hauptzuleitung inkl. aller Datenleitungen durch die Schächte über den Aufzugsschacht an das Servicepaneel geführt wird, hat der AN Aufzug die Elektrofirma während der Montage der Zuleitungen und des RAS-Systems im Schacht zu begleiten und zu unterstützen. Es sind alle erforderlichen Maßnahmen in die Preise einzurechnen, damit die Elektrofirma ihre Montage im Schacht sowie die Einführung in das Servicepaneel durchführen kann.
- Auflegen der bereitgestellten Signalleitungen
- Rechtzeitige Lieferung der Lasthaken im Schacht für den Rohbauer
- Geeignete Dübel zur Befestigung der Aufzugsanlagen in den bestehenden Schächten mit entsprechender Zulassung. Die entsprechenden Zertifikate sind Bestandteil der Dokumentation
- Erstellung der Werk- und Montagezeichnungen und Unterlagen (Anlagenzeichnung, Detailmauerumfassungszargen, Fahrkorbzeichnung)

01 LV LV Gewerk Fördertechnik

Vorschriften und Angebotsgrundlage

- mit sämtlichen Details, Portalzeichnung, Tableau und Anzeigenelemente etc.) in Abstimmung mit dem Architekten, einschließlich Koordinierung von Schnittstellen mit anderen Gewerken, sowie Gleichstellung der geprüften Werk- und Montagezeichnungen.
- Das Abladen der Aufzugskomponenten und den Transport derselben ins Gebäude an die Verwendungsstelle
 - Erstellen erforderlicher Gefahrenanalysen inkl. Ersatzmaßnahmen und Kostenübernahmen.
 - Erstellung Notfallplan und Kosten für die "PVI" nach Betriebssicherheitsverordnung
 - Durchführung der technischen Abnahme durch eine ZÜS einschl. aller dafür entstehenden Kosten, inkl. Gefährdungsbeurteilung sowie sicherheitstechnischer Bewertung mit Prüffristen.
 - Mit umlaufenden Blechen (verzinkt) ist der Spalt zwischen Aufzugsschacht und Türzarge schachtseitig zu schließen. Im Schwellenbereich sind Estrichbleche vorzusehen. Der Anschluss an die Schachtwände muss den brandschutztechnischen Bestimmungen entsprechen.
 - Leihkosten für Gewichte und Stellung der Hilfskräfte zur Abnahme
 - Übernahme der Kosten für ein elektronisches Prüfsystem
 - Vorhalten von Werkzeugen, Leitern etc.
 - Das Einrichten und Abräumen der Baustelle. Der Lagerplatz erfolgt in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung.
 - Die Beaufsichtigung der Einbauarbeiten und des notwendigen Transportes bei Zwischenlagerung von Bauteilen auf der Baustelle
 - Bauseits werden in keinem Fall Hilfskräfte und Hebezeuge gestellt
 - Nicht mehr benötigte Verpackungsmaterialien sind umgehend vom AN kostenfrei abzufahren und fachgerecht zu entsorgen
 - Verschmutzungen an allen Aufzugskomponenten sind zu beseitigen
 - Vor Inbetriebnahme ist eine komplette Endreinigung der Aufzugsanlage, inkl. Schacht durchzuführen
 - Beschädigungen an Sichtteilen der Aufzugsanlagen bzw. an der vorhandenen Bausubstanz, die durch den AN zu vertreten sind, sind innerhalb einer angemessenen Frist kostenlos zu beseitigen. Erfolgt dieses nicht, behält sich der AG vor, die erforderlichen Arbeiten zu Lasten des AN selber zu vergeben.
 - Schachtabnahme mit Lotprotokoll nach Fertigstellung Schacht und Schachtübernahme
 - Montagepläne für Rüstungen falls erforderlich
 - Lieferung Jalousieklappen inkl. Montage schachtinnenseitig
 - Es sind alle Durchbrüche / Durchführungen in den Schacht nach Brandschutzanforderungen zu schließen. (z.B. Ruftableaus, Anzeigen, Servicetableau, etc.)
 - Errichtererklärung Inbetriebnahme Brandfallsteuerung gemeinsam mit Elektrofirma
 - Zur Lieferung gehört das für jeden Aufzug erforderliche Spezialzubehör wie:
 - Schild je Haltestelle "Aufzug außer Betrieb"
 - Notentriegelungsschlüssel min. 3 Stück
 - komplette Beschilderung gem. Vorschrift

Für die vom Bieter angebotenen Komponenten

01 LV LV Gewerk Fördertechnik

Vorschriften und Angebotsgrundlage

- Antrieb
- Frequenzregelung
- Steuerung
- Türantrieb
- Schachttüren
- Tragmittel
- Führungsschienen
- Aufsetzpuffer
- Fahrkorb- und Gegengewichtsführungen
- Bedien- und Anzeigeelemente
- Hubtisch

sind dem Angebot aussagefähige technische Unterlagen beizufügen.

Unterweisung der sachkundigen Person (Aufzugswärter)

Es sind die vom AG gestellte Mitarbeiter (mindestens 3) als Aufzugswärter einzuweisen.

Der Umfang der Unterweisung soll sich auf die Personenbefreiung und die gem. Betriebssicherheitsverordnung zu erbringenden Kontrollen erstrecken. Die Kosten für die Unterweisung übernimmt der AN.

Für die erfolgte Unterweisung ist ein schriftlicher Nachweis zu erbringen.

Mitbenutzung

Die Mitbenutzung von Baustelleneinrichtungen anderer Firmen ist direkt mit dem jeweiligen Eigentümer zu klären.

Termine

Der AN hat spätestens 4 Wochen nach Vertragsabschluss in Abstimmung mit der Bauleitung einen detaillierten Terminplan aufzustellen und dem AG einzureichen. Die detaillierte Aufstellung muss die vertraglich vereinbarten Termine enthalten.

Freigaben von Ausführungsunterlagen und Zeichnungen sind vom AN so rechtzeitig zu beantragen (innerhalb von 4 Wochen nach Auftragserteilung), dass die vereinbarten Termine gesichert bleiben. Für die Freigabe durch den AG sind 3 Wochen zu berücksichtigen.

Der AN hat innerhalb 4 Wochen nach Vertragsabschluss den Schemaplan / Verbindungsplan / Leitungstypen für den Elektroplaner vorzulegen.

Erst nach Genehmigung der Unterlagen durch den AG bzw. dessen Beauftragten kann die Fertigung erfolgen. Aus diesen Zeichnungen müssen alle Aussparungen, Schlitze usw. ersichtlich sein, ebenso sind die statischen Lastangaben verbindlich anzuzeigen.

01 LV LV Gewerk Fördertechnik

Vorschriften und Angebotsgrundlage

Zum vertraglichen Fertigstellungstermin muss die beanstandungslose Abnahme durch die ZÜS vollzogen sein. Wird ein vertraglich vereinbarter Fertigstellungstermin durch Umstände, die der AN zu vertreten hat, nicht eingehalten, so wird der etwa notwendig werdende provisorische Betrieb der Anlage kostenlos und mit eigenen Mitteln vom AN sichergestellt.

Erklärung zum Leistungsverzeichnis

Die Preise sowie die technischen Daten sind in das dem LV beigelegte Preisblatt sowie Datenblatt einzusetzen.

Alle erforderlichen und verlangten Preise, technische Daten sowie Hersteller sind anzugeben. Änderungen im Leistungsverzeichnis dürfen, da unzulässig, nicht vorgenommen werden und haben den Ausschluss des Angebotes zur Folge.

Schnittstellen zu anderen Gewerken

Folgende Leistungen anderer Gewerke sind vorgesehen:

- Erstellung des Fahrschachtes einschließlich aller erforderlichen Aussparungen und Durchbrüche
- Die Größe der in den Architektenplänen und Ausführungszeichnungen für die Aufzugsanlagen und des Hubtisches angegebenen Schachtmaße sind unveränderbar.
- Aussparung der Rauchabzugsöffnungen nach LBO Baden Württemberg
- Abdecken/sichern der Rauchabzugsöffnung auf dem Schachtkopf (außerhalb Schacht)
- Meterriss in den Etagen direkt an der Schachttürleibung
- Ebener Rohboden in der Schachtgrube
- Einbau der vom AN Aufzug gelieferten Lasthaken (Lastösen) inkl. Beschriftung im Schachtkopf nach Angaben des Aufzugsherstellers
- Absichern des Fahrschachtes gem. UVV bis zum Einbau der Türen
- Elektrische Zuleitung zum Fahrschacht 400V (50Hz) bis zum Steuerschrank, separate Zuleitung 230V (50Hz) für Fahrkorblicht, Fahrten mit AN Aufzug für Installation im Schacht
- Beleuchtung vor den Schachttüren (50 Lux)
- Anschluss der Führungsschienen in der Schachtgrube an den gebäudeseitigen Potentialausgleich.

Elektroquerverbindungen außerhalb des Aufzugsschachtes. Verlegen von Signalleitungen und Datenleitungen zwischen den Steuerschränken wie folgt:

01 LV LV Gewerk Fördertechnik

Vorschriften und Angebotsgrundlage

- GLT
- Brandfallsteuerung
- Erstellen der Aussparungen für die Außendrücker und Weiterfahrtsanzeiger inklusive der zugehörigen Kabeldurchführung in den Schacht für alle Aufzüge, nach Angabe der Ausführungszeichnung des Aufzugsherstellers
- Anarbeiten der Boden- und Laibungsbereiche an den Schachttüren vollfugig mit Baustoffen der Klasse A
- Staubbindener Anstrich in der Schachtgrube (Aufzug) für Boden und Wände, mind. 100 mm hoch
- Ölfester Anstrich in der Schachtgrube (Hubtisch), an den Wänden mindestens 200 mm hoch
- Für die Montage der Aufzugsanlage muss der Fahrschacht geschlossen sein.

Die bauseitigen Leistungen, die nach Angabe des AN durchgeführt werden, sind vom AN unmittelbar nach Fertigstellung zu überprüfen. Abweichungen sind schriftlich anzuzeigen.

Maßangaben

Alle Maßangaben in den zur Verfügung gestellten Beschreibungen und Zeichnungen sind unverbindlich. Daher sind Maße am Bau zu nehmen, die in die Zeichnungen eingetragenen Maße zu prüfen und etwaige Abweichungen der Bauleitung zu melden.

Änderungsarbeiten, die durch die Nichteinhaltung dieser Anordnung erforderlich werden, werden nicht vergütet.

Zeichnungen, Berichte

Alle, Tagelohn-, Rapport- und Arbeitsberichte sind im Original sowie PDF-Format zu liefern. Schaltpläne sind im PDF-Format zu liefern. Zeichnungen sind maßstabsgerecht in Papier und im PDF-Format zu liefern. In Zeichnungen oder entsprechenden Tabellen werden sämtliche technischen Daten, Maße, Dimensionen, Anschlusswerte usw. eingetragen, die für Nebenarbeiten bekannt sein müssen.

Abweichungen in den von AN zu liefernden Plänen gegenüber den Ausschreibungsunterlagen bedürfen der schriftlichen Genehmigung des AG und sind gesondert anzuzeigen.

Die Unterlagen sind projektgebunden und in deutscher Sprache bereitzustellen.

Schaltpläne und Zeichnungen sind VDE- und DIN-gerecht zu erstellen.

01 LV LV Gewerk Fördertechnik

Vorschriften und Angebotsgrundlage

Alle Pläne sind von den AG bereitgestellten Planserver durch den AN Aufzug zu verteilen.

Dokumentation

Folgende Unterlagen sind mindestens 3 Wochen vor ZÜS-Abnahme bzw. Übergabe der Aufzugsanlage 3-fach, in gegliederten und beschrifteten Ordnern, sowie 1-fach als CD-ROM zu liefern. Weißer Leitzordner mit Einschubrückenschild.

- Beschreibung der Aufzugsanlage, Berechnungen, Prüfatteste und Bescheinigungen
- Anlagenzeichnung, Fahrkorbzeichnung, Portalzeichnung, Zeichnungen zu den Bedienelementen
- Steuerungs- und Regelungsbeschreibungen
- Hinweise für Aufzugswärter und Notbefreiungsmaßnahmen
- Reinigungskonzept für verwendete Oberflächen
- Liste der verwendeten Schmiermittel
- Auflistung der auszuführenden Wartungs- und Revisionsarbeiten mit Intervall und Ausführungsbeschreibung im Wartungsbuch
- Wartungsbuch gemäß DIN EN 13015
- Prüfbuch
- Errichterklärungen, Funktionsprotokolle
- Einweisungsprotokolle

Materialien

Edelstahlteile sind aus Chrom-Nickel-Stahl mit der Werkstoffbezeichnung 1.4301 herzustellen, im weiteren Text als VA bezeichnet.

Die Ausführung von Beschlägen, Tableaudeckplatten usw., sind mit dem AG bzw. dessen Vertreter abzustimmen. Es sind kostenlose Muster vorzulegen und die Bezugsquellen nachzuweisen.

Anstrich und Korrosionsschutz

Sämtliche Stahlteile mit Ausnahme der funktionsbedingten blanken Teile sind mit einem Korrosionsschutz zu versehen. Beschädigungen sind nach der Montage auszubessern.

Akustische Forderungen

Zur Körperschalldämmung sind alle Aufzugsmaschinen, Rollengerüste und Schaltschränke auf Federelemente zu stellen. Die DIN 8989 ist zu beachten.

Das Schallschutzgutachten ist umzusetzen.

Maschinenaufstellung

| | | |
|--|-----------|--------------------------------|
| 01 | LV | LV Gewerk Fördertechnik |
| Vorschriften und Angebotsgrundlage | | |
| <p>Alle Maschinen und Aggregate erhalten ein mitzulieferndes Stahlfundament.</p> <p>Lagerungen für Seilscheiben, Führungsrollen etc. werden mit wartungsfreien Lager mit hoher Lebensdauer ausgeführt.</p> <p>Allgemeine Montagehinweise</p> <p>Die Montagearbeiten werden vom AN durch besonders geschultes und erfahrenes Fachpersonal (VDI 2168) durchgeführt. Der AN verpflichtet sich über den gesamten Montagezeitraum einen deutschsprachigen Bauleiter, in Wort und Schrift, auf der Baustelle zu beschäftigen.</p> <p>Zu den Baubesprechungsterminen ist die Teilnahme des zuständigen Montagemeisters des AN Pflicht. Dem AG ist ein Bautagebuch wöchentlich und innerhalb einer Woche abzugeben. Alle Arbeiten sind zügig und ohne Unterbrechung bis zur Beendigung durchzuführen.</p> <p>Sämtliche erforderlichen Hebezeuge, das Personal sowie das erforderliche Werkzeug, sind vom AN zu stellen.</p> <p>Eventuell erforderliche Schweiß-, Schneid- und Brennarbeiten sind in Eigenverantwortung auszuführen und mit dem AG abzustimmen. Vorsorgemaßnahmen, brandschutztechnische Belange betreffend, sind vorzunehmen, (Brandwache, Einfeuchten der Etagen etc.)</p> <p>Aufgrund der örtlich begrenzten Möglichkeit ist die Einrichtung der Baustelle alleinige Sache des AN und mit dem AG vorab abzustimmen.</p> <p>Vor Anlieferung des Materials sind die erforderlichen Absprachen mit der Bauleitung bezüglich evtl. erforderlicher Lagerungsstätten zu treffen.</p> <p>Die Montageleitung liegt beim AN. Er ist für eine ordnungsgemäße, den geltenden Vorschriften und Vertragsbedingungen entsprechende Montageabwicklung verantwortlich.</p> <p>Auf Anweisung der Bauleitung hat die Reinigung der Montagestelle täglich zu erfolgen.</p> <p>Die Arbeitszeit ist mit dem AG abzustimmen, jedoch wird besonderer Wert auf eine kurze Montagezeit gelegt.</p> <p>In Bezug auf die Geräuschentwicklung ist auf die betrieblichen Gegebenheiten der Nachbarschaft Rücksicht zu nehmen.</p> <p>Elektrotechnische Ausführungsbestimmungen</p> <p>Alle für die Bestückung der Schaltschränke erforderlichen Schaltgeräte und sonstigen elektrischen Einbauteile müssen den jeweils betreffenden Vorschriften des Verbandes Deutscher Elektrotechniker (VDE) entsprechen bzw. das VDE-Zeichen tragen, oder die VDE-Zeichen-Genehmigung haben.</p> <p>Zum Anschluss aller elektrischen Geräte und Motoren steht Drehstrom 230 V</p> | | |

01 LV LV Gewerk Fördertechnik

Vorschriften und Angebotsgrundlage

und 400 V - 50 Hz zur Verfügung.

Die elektrische Ausrüstung der Anlagen muss in allen Teilen den Forderungen auf Funkentstörung, entsprechend den Richtlinien, den gültigen Vorschriften und den Gesetzen entsprechen.

Es ist ein Überspannungsschutz vorzusehen.

In die Angebotspreise sind die kompletten elektrischen Anlagen, einschl. der Kraftstrom und Steuerleitungen zwischen den Geräten mit Lieferung, Montage und betriebsfertiger Verdrahtung einkalkuliert. Der Hauptschalter, die Unterverteilung sowie das Auflegen der Zuleitung gehört ebenfalls zum Lieferumfang.

Es ist ein Allstromsensitiver FI-Schutzschalter zu verwenden.

Die Verlegung der Anschlusskabel und Steuerleitungen erfolgt in gut zugänglichen Kabelkanälen. Kabelkanalabdeckungen gehören mit zur Lieferung des AN.

Die Servicepaneele/Steuerschränke sind nach LAR auszuführen.

Unvorhergesehene Arbeiten

Für unvorhergesehene Leistungen, die jedoch nur nach besonderer Vereinbarung auszuführen sind, sind feste Stundensätze anzugeben.

Stundenlohnzettel werden nur anerkannt, wenn diese vom AG abgezeichnet werden.

In den Stundenverrechnungssätzen sind die Kosten für Fahrtzeit, Unterkunft und Auslösung bereits enthalten.

Kundendienst

Standort und Größe der nächstgelegenen Kundendienstabteilung sowie Anzahl der Kundendienstmonteure sind im Datenblatt anzugeben.

Zeichnungsliste

Die Zeichnungen

- BWS-FOR-5-001-AN-XX-_-_-FK-A01-1.pdf
- BWS-FOR-5-001-SH-XX-b-_-G-A01-2.pdf
- BWS-FOR-5-002-AN-XX-a-_-FK-A02-1.pdf
- BWS-FOR-5-002-SH-XX-b-_-G-A02-2.pdf
- BWS-FOR-5-003-SH-XX-a-_-HB-01-1.pdf

sind Bestandteil der Ausschreibung.

01 LV LV Gewerk Fördertechnik

Vorschriften und Angebotsgrundlage

Gefährliche Stoffe

Es ist erklärtes Ziel des AN, dass keine Stoffe verwendet werden, deren Inhalt ganz oder teilweise als gefährlicher Stoff in der Gefahrstoffverordnung aufgeführt sind.

Beachtung der Zusätzliche Technische Vorbemerkungen (ZTV) DGNB & QNG - Plus Anlage zur Ausschreibung.

Mitzuliefernde Angebotsunterlagen

- Beschreibung des Türantriebes
- Beschreibung des Antriebes
- Beschreibung Frequenzumrichter
- Beschreibung Steuerung
- Detail Schachttürschwelleanschluss

Leistungsverzeichnis

Weil im Schönbuch (23118)

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|--|-------------------------------------|--------------|----------------|-----------------|
| 01 | LV Gewerk Fördertechnik | | | |
| 01 | 01 Titel Aufzug A01 | | | |
| 01 Titel Aufzug A01 | | | | |
| Technisches Datenblatt Seilaufzug | | | | |
| | Tragfähigkeit = Q | | 630 kg | |
| | Art = | | Personenaufzug | |
| | zul. Personenzahl = N | | 8 Pers. | |
| | Nenngeschwindigkeit = v | | 1,0 m/s | |
| | Lage Triebwerksraum = | | im Schachtkopf | |
| | Fahrkorbtiefe = FT | | 1400 mm | |
| | Fahrkorbbreite = FB | | 1100 mm | |
| | Fahrkorbhöhe = li. FH | | 2200 mm | |
| | Fahrkorbtürbreite = TB | | 900 mm | |
| | Fahrkorbtürhöhe = TH | | 2100 mm | |
| | Durchladung = | | nein | |
| | Fahrschachtbreite = SB | | 1750 mm | |
| | Fahrschachttiefe = ST | | 1900 mm | |
| | Fahrschachtkopfhöhe = SK | | 3715 mm | |
| | Fahrschachtgrubentiefe = SG | | 1400 mm | |
| | begehbare Räume unter dem Schacht = | | nein | |
| | Fahrschachttürbreite = STB | | 900 mm | |
| | Fahrschachttürhöhe = STH | | 2100 mm | |
| | Anzahl der Haltestellen = HA | | 2 | |
| | Anzahl der Schachttüren = | | 2 | |
| | davon hinten = | | 0 | |
| - Fortsetzung auf nächster Seite - | | | | |
| | | | | Übertrag: |

Leistungsverzeichnis

Weil im Schönbuch (23118)

| 01 | LV | LV Gewerk Fördertechnik | | |
|-------------|--|--|-----------------|-------------|
| 01 | Titel | Aufzug A01 | | |
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
| | | | Übertrag: | |
| | Förderhöhe = | 4,20 m | | |
| | Fahrtzahl = | 180 F/h | | |
| | Antriebsart = | Treibscheibenantrieb getriebelos, im Schachtkopf angeordnet. | | |
| 01.1 | <p>Personen-Lastenaufzug Schallschutz DIN 8989 Erdbebenbedingungen Kat.2 630kg/8Personen 2Haltestellen</p> <p>STLB-Bau 10/2024 069 TA Personen-/Lastenaufzug nach Aufzugsverordnung, Ausführung nach Aufzugsrichtlinie 2014/33/EU und DIN EN 81-20 oder bei Abweichung von der DIN EN 81-20 Ersatzmaßnahmen zur Erfüllung der Aufzugs-Richtlinie 2014/33/EU, mit Konformitätserklärung und allen für das erstmalige in Verkehr bringen und die unmittelbare, sofortige Verwendung durch die Benutzer erforderlichen Unterlagen (z. B. Abnahmebescheinigungen, Nachweise zu Qualitätssicherungsverfahren), einschl. erforderlicher Prüfungen für die Endabnahme nach 2014/33/EU durch eine Benannte Stelle aus der europäischen Nando-Datenbank oder durch Montagebetrieb mit Zertifikat, sämtliche Unterlagen, Bescheinigungen und Dokumentationen in deutscher Sprache jeweils 2-fach, Gestaltung der Zugänge für Personen mit Behinderungen DIN EN 81-70, Brandfallsteuerung DIN EN 81-73, Schallschutzanforderung Aufzug DIN 8989, 50 dB im Fahrkorb beim Fahren, 55 dB 1 m vor der Schachttür bei Türbewegung, 65 dB 1 m vom Antrieb entfernt, Maßnahmen zum Betrieb unter Erdbebenbedingungen DIN EN 81-77 Kategorie 2, sämtliche verwendete Baugruppen (mechanisch, elektrisch, elektronisch, softwaregesteuert) sind als offene Systeme auszuführen, die keinerlei Einschränkungen bezüglich Betrieb, Instandhaltung, Prüfung und Ersatzteilbeschaffung unterliegen, ausgelegt für mind. 20000 Fahrten/Monat, ausgelegt für Energieeffizienzklasse B, DIN EN ISO 25745-2, Nennlast 630 kg oder 8 Personen, Nenngeschwindigkeit 1 m/s, Förderhöhe in m 4,2</p> <p>2 Haltestellen, mit 2 Türen, Anordnung der Türen auf gleicher Schachtseite, Treibscheiben-/Traktionstriebwerk im Schacht, Korrosionsschutz für sämtliche Stahlteile, die zur Leistung des AN gehören, mit Ausnahme der funktionsbedingt blanken Flächen, Beschädigungen des Korrosionsschutzes sind nach der Montage auszubessern, als Grundbeschichtung, Qualität für alle Deckbeschichtungsarten geeignet, Korrosivitätskategorie</p> | | | |
| | - Fortsetzung auf nächster Seite - | | Übertrag: | |

Leistungsverzeichnis

Weil im Schönbuch (23118)

| 01 01 | LV Titel | LV Gewerk Fördertechnik Aufzug A01 | | |
|-------------------|---|---------------------------------------|------------|-----------------|
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
| | | | | Übertrag: |
| | <p>C2 DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer H DIN EN ISO 12944-1 von mehr als 15 Jahren, die Prüfung vor erstmaliger Inbetriebnahme nach Paragraph 15 der Betriebssicherheitsverordnung ist durch den AN zu veranlassen, wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, gemäß nachfolgender Beschreibung.</p> | 1 St | EP..... | GP |
| U01 | Schachtausrüstung Personen-Lastenaufzug Schachtbel. Aufsetzpuffer öldicht Anz1St | | | |
| Unterbeschreibung | <p>STLB-Bau 04/2025 069 Schachtausrüstung, für Personen-/Lastenaufzug: Schienenbügel aus Profilstahl zum Befestigen der Führungsschienen, Ölauffangbehälter unter den Führungsschienen, herausnehmbar, blendfreies LED-Lichtband mit 200 Lux in Schachtkopf und -grube, Schutzart IP 54 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), mit bruchsicherer Kunstglasabdeckung, zusätzlich schaltbar vom Fahrkorbdach und an allen Zugängen, erreichbar bei geöffneter Schachttür, Führungsschienenstöße so ausführen, dass im Fahrkorb das Überfahren nicht bemerkt werden kann, einschl. Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln, Schienenbefestigungskonstruktion so ausbilden, dass Knickspannungen abgebaut werden, die in den Schienen durch Kriechen und Schwinden des Betons entstehen, Aufsetzpuffer mit Stützen so auf den Boden der Schachtgrube montieren, dass die gewählte Befestigung die öldichte Schicht nicht durchdringt, Anzahl der Schachtausrüstungen 1 St, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.</p> | | | |
| U02 | Schachttür Personen-Lastenaufzug E120 B 0,9m H 2,1m 2Türblätter Stahl verz Anz2St | | | |
| Unterbeschreibung | <p>STLB-Bau 04/2025 069 Schachttür, DIN EN 81-58, für Personen-/Lastenaufzug, Feuerwiderstandsklasse E 120, als waagrecht bewegte Schiebetür, lichte Türbreite 0,9 m, lichte Türhöhe 2,1 m, mit 2 Türblättern, einseitig öffnend, mit Türblättern aus verzinktem Stahl, entdröhnt, Oberfläche mit Grundbeschichtung, für alle Deckbeschichtungsarten geeignet, RAL-Farbtone nach Wahl des AG, Türrahmen als Eckprofil umlaufend zur Begrenzung der Türlichte und zum Anschluss von Leibungsbekleidungen. Jedes Türblatt an mind. 2 Kunststoffrollen mit geräuscharmen, dauergeschmierten und staubdicht gekapselten Kugellagern aufhängen, Gegenrollen kapseln, untere Türführung justierbar mit Auflagen, die ohne Aushängen der Türblätter ausgewechselt werden können, Türschwelle aus eloxiertem Aluminium, Spalten schließen, über die beim Einbringen des Estrichs dieser in den Schacht gelangen könnte. Schwellenprofil mit Schwellenträger stufenlos ausbilden, damit im Bodenaufbau</p> | | | |
| | - Fortsetzung auf nächster Seite - | | | Übertrag: |

Leistungsverzeichnis

Weil im Schönbuch (23118)

| 01 | LV | LV Gewerk Fördertechnik | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|--|-------------------|---|--------------|------------|-----------------|
| 01 | Titel | Aufzug A01 | | | |
| <p>keine Stufungen entstehen, die zur Rissbildung führen. einschl. Herstellen des Anschlusses zwischen Portal und Schachtwand, für nachträgliche Beschichtung geeignet. Einbau der Schachttüren innerhalb des Schachtes, Befestigung der Schachttüren mit Schwerlastdübeln mit bauaufsichtlicher Zulassung, systembedingte unzulässige Nischen auf den Zugangsseiten der Fahrkörbe sichern, einschl. der erforderlichen Unterkonstruktionen und Aussteifungen, Anzahl der Schachttüren 2 St, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.</p> | | | | | Übertrag: |
| U03 | Unterbeschreibung | Türleibung Personen-Lastenaufzug B 0,9m H 2,1m Anz2St | | | |
| <p>STLB-Bau 10/2024 069 Türleibung, für Personen-/Lastenaufzug, lichte Schachttürbreite 0,9 m, lichte Schachttürhöhe 2,1 m, mit Einfassungen als Umfassungszargen, für eine Wanddicke einschl. Bekleidung über 25 bis 30 cm, Einfassungen aus Stahl, mit Grundbeschichtung, Rückseite der Einfassungsprofile mit Verankerungen, unmittelbar nach dem Setzen der Schachttüren die seitlichen und oberen Ist-Abstände zwischen den Türrahmen und Vorderkanten der Schachtwand aufmessen und in einer Aufmaßliste der Bauleitung vorlegen, das Tiefenmaß der Einfassungen anhand der Aufmaßliste und dazugehörigen Zeichnung einvernehmlich mit der Bauleitung festlegen, Anzahl der Türleibungen 2 St, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.</p> | | | | | |
| U04 | Unterbeschreibung | Fahrkorb Personen-Lastenaufzug B 1100mm T 1400mm H 2200mm Anz1St | | | |
| <p>STLB-Bau 10/2024 069 Fahrkorb, für Personen-/Lastenaufzug, geeignet für feuerbeständige Schächte, Breite 1100 mm, Tiefe 1400 mm, Höhe 2200 mm, schwingungsgedämpft in den Tragrahmen einsetzen, bei einseitiger Flächenbelastung darf keine Schrägstellung des Bodens über 10 mm auftreten, Fahrkorbwände aus nichtrostendem Stahl, mit Spiegel aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG) an einer Fahrkorbrückwand beginnend beim Handlauf, deckenbündig über die gesamte Breite, Fahrkorbdecke, mit abgehangener Decke aus nichtrostendem Stahl, Oberfläche gebürstet, Fahrkorbbeleuchtung einschl. Leuchtmittel,</p> | | | | | |
| - Fortsetzung auf nächster Seite - | | | | | Übertrag: |

Leistungsverzeichnis

Weil im Schönbuch (23118)

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-------------------|---|--------------|------------|-----------------|
| 01 | LV Gewerk Fördertechnik | | | |
| 01 | Titel Aufzug A01 | | | |
| | | | | Übertrag: |
| | <p>Beleuchtungsabdeckung nicht brennbar, Leuchtmittel vom Innern des Fahrkorbes auswechselbar, Leuchtmittel LED Flächenleuchte, Beleuchtungsstärke min. 100 lx auf dem Fahrkorbboden, Handlauf, rund, aus nichtrostendem Stahl, vor beiden Seitenwänden, Anzahl der Fahrkörbe 1 St, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.</p> | | | |
| U05 | Gleitführung Fahrkorb Gegengewicht selbsttätige Öler Gussolith | | | |
| Unterbeschreibung | <p>STLB-Bau 10/2024 069 Gleitführung an Fahrkorb und Gegengewicht, mit selbsttätigen Ölern, Gegengewichtseinlagen aus Gussolith, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.</p> | | | |
| | | St | | |
| U06 | Fahrkorbtür Anz1St | | | |
| Unterbeschreibung | <p>STLB-Bau 10/2024 069 Fahrkorbtür mit frequenzgeregeltem Antrieb, Fahrkorbtüren bezüglich Teilung, Öffnungsrichtung, Maße, Führungen wie Schachttüren, aus Stahl, mit Grundbeschichtung, RAL-Farbtönen nach Wahl des AG, Fahrkorbtürschwelle aus eloxiertem Aluminium, Türtriebwerksbefestigung gegen den Fahrkorb schwingungsgedämpft, Offen-Haltezeit einstellbar von 0 bis 20 s, mit Lichtvorhang mit Infrarot-Lichtstrahlen, mit einem Taster TÜR-ZU auf der Fahrkorbtür wird die Offen-Haltezeit abgebrochen, Anzahl der Fahrkorbtüren 1 St, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.</p> | | | |
| U07 | Tableau Befehlsgeber Fahrkorb Anz1St | | | |
| Unterbeschreibung | <p>STLB-Bau 10/2024 069 Tableau für Befehlsgeber im Fahrkorb, Maße, Beschriftung und Anordnung DIN EN 81-70, für folgende Funktionen: - Fahrbefehl, - Tür-Auf, - Notruf, - Tür-Zu, Ausführung als Kurzhubtaster, quadratisch, Anzahl der Tableaus 1 St, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.</p> | | | |
| | | | | Übertrag: |

Leistungsverzeichnis

Weil im Schönbuch (23118)

| 01 01 | LV Titel | LV Gewerk Fördertechnik Aufzug A01 | | |
|---------------------------------|--|---------------------------------------|------------|-------------|
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
| Übertrag: | | | | |
| U08 Unterbeschreibung | Befehlsgeber Haltestelle Anz2St oben + unten | | | |
| | STLB-Bau 10/2024 069 Befehlsgeber an der Haltestelle, Maße, Beschriftung und Anordnung DIN EN 81-70, mit einem Ruftaster, Ausführung als Kurzhubtaster, quadratisch, als Einbaugerät, in die Schachttürzarge, Anzahl der Befehlsgeber 2 St, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung. | | | |
| U09 Unterbeschreibung | Anzeige Fahrkorb Stockwerks-Fahrtrichtungsanz. Display graphisch 17,78cm/7Zoll Anz 1St | | | |
| | STLB-Bau 10/2024 069 Anzeige im Fahrkorb, für Stockwerks- und Fahrtrichtungsanzeige, als graphisches Display, Diagonale mind. 17,78 cm (7 Zoll), Größe Schriftzeichen mind. 40 mm, angeordnet im Fahrkorbbild, Anzahl der Anzeigen 1 St, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung. | | | |
| U10 Unterbeschreibung | Anzeige Haltestelle Stockwerks-Fahrtrichtungsanz. Display graphisch 10,16cm/4Zoll Anz 2St | | | |
| | STLB-Bau 10/2024 069 Anzeige an der Haltestelle, für Stockwerks- und Fahrtrichtungsanzeige, als graphisches Display, Diagonale mind. 10,16 cm (4 Zoll), Größe Schriftzeichen für Stockwerksanzeige mind. 40 mm, mit zusätzlicher Anzeige für außer Betrieb und Wartung, Anzahl der Anzeigen 2 St, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung. | | | |
| U11 Unterbeschreibung | Treibscheiben-Traktionstriebwerk 180Fahrten/h Anz1St | | | |
| | STLB-Bau 10/2024 069 Treibscheiben-/Traktionstriebwerk, ausgelegt für eine thermische Belastung von 180 Fahrten je Stunde, Nutzungsdauer Tragmittel 10 Jahre, Seilsicherheitsfaktor Sf min. 20 Prozent über Mindestwert DIN EN 81-50, Haltetoleranz +/- 5 mm, Nachregulierung bei offener Tür und Abweichung größer gleich 10 mm, Geschwindigkeit, Beschleunigung und Verzögerung unabhängig voneinander einstellbar, Dreiphasen-Synchron-Motor, frequenzgeregelt, getriebelos, 4-Quadranten-Betrieb, Regelung wegabhängig, wegnehmbare Distanzstücke am Gegengewicht für den Ausgleich von Längenänderungen der Tragmittel, Aufstellen des Triebwerkes oben im Schacht, Anzahl der Triebwerke 1 St, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung. | | | |
| Übertrag: | | | | |

Leistungsverzeichnis

Weil im Schönbuch (23118)

| 01 | LV | LV Gewerk Fördertechnik | | |
|-------------------|--|--------------------------------|------------|-----------------|
| 01 | Titel | Aufzug A01 | | |
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
| | | | | Übertrag: |
| U12 | Kommandosteuerung Personen-Lastenaufzug Schaltschrank Befreiungsfahrt Anz 1St | | | |
| Unterbeschreibung | <p>STLB-Bau 10/2024 069</p> <p>Kommandosteuerung, für Personen-/Lastenaufzug, Ausführung ohne Schütze und Relais, sämtliche Steuerungsparameter durch den Betreiber konfigurierbar, einschl. erforderlicher Dokumentationen und Passwörter sowie systembedingter Ein-/Ausgabegeräte, komplette Steuerung, einschl. der Feldgeräte, Störstrahlungsfestigkeit DIN EN 12016 und Störstrahlungsaussendung DIN EN 12015, Gesamtverzerrungsfaktor (THD) der Oberschwingungsstrom-Verzerrung max. 30 %, einschl. Schaltschrank, Steuerschrank in Türleibung, Fahrtenzähler mind. 7-stellig, Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) aufgeteilt für Anlagen- und Personenschutz, mit allpoligem Überspannungsschutz, als Einknopfsammelsteuerung, mit potentialfreien Kontakten als Wechsler zur Übertragung folgender Meldungen an eine übergeordnete Leittechnik: - Sammelstörung, Netzschutzdrossel und Schutz gegen nicht periodische Überspannungen DIN EN 50178 (VDE 0160), stufenweises Abschalten von Komponenten nach frei wählbaren Zeiten, zur Erzielung eines energieeffizienten Betriebes, in Stufe 1 mind. Abschalten von Fahrkorbbeleuchtung und Türtriebwerk und in Stufe 2 zusätzlich mind. dunkel Schalten der Anzeigeelemente, Abschalten des Frequenzumrichters einschl. Steuerung und weitere Maßnahmen zur Erzielung einer Reduzierung der Leistungsaufnahme um mind. 20% zur Stufe 1, Wiederaufnahme des Normalbetriebes durch Rückstellung des auslösenden Elementes und/oder durch einen Fahrbefehl bei Stufe 1 innerhalb von max. 3 s und bei Stufe 2 innerhalb von max. 20 s, Befreiungsfahrtsteuerung, selbsttätige Auslösung, bei Ersatzstromversorgung durch Signalschleife, Ruhestromprinzip, nach Netzwiederkehr muss sich der Normalbetrieb selbsttätig wieder einstellen, Verhalten im Brandfall DIN EN 81-73, Auslösung durch übergeordnete Gefahrenmeldeanlage und manuelle Rücksendeinrichtung, Schnittstelle zur Gefahrenmeldeanlage als potentialfreier Kontakt, mit einer Haupt- und einer alternativen Brandfallhaltestelle, nach Netzausfall oder Betriebsunterbrechungen muss der Fahrbetrieb ohne Initialisierungsfahrt wieder aufgenommen werden, Anzahl der Steuerungen 1 St, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.</p> | | | |
| U13 | Frequenzumrichter 400VAC Anz1St | | | |
| Unterbeschreibung | <p>STLB-Bau 10/2024 069</p> <p>Frequenzumrichter zur Drehzahlverstellung von Dreiphasenwechselstrom-Synchronmotoren, leerlauf-, kurzschluss- und rückspeisungsfest, Motorfangschaltung,</p> | | | |
| | - Fortsetzung auf nächster Seite - | | | Übertrag: |

Leistungsverzeichnis

Weil im Schönbuch (23118)

| 01 | LV | LV Gewerk Fördertechnik | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|--|-------------------|--|--------------|------------|-------------|
| 01 | Titel | Aufzug A01 | | | |
| Übertrag: | | | | | |
| <p>min./max. Drehzahlbegrenzung einstellbar, Über- und Unterspannungsbegrenzung, Stromrampenfunktion sowie Temperatur- und Überstromschutz, Bemessungsbetriebsspannung 400 V AC, Bemessungsfrequenz 50 Hz, Frequenztaktung 16 kHz, mit galvanisch getrenntem Eingang, mit Netzschutzdrossel und Schutz gegen nicht periodische Überspannungen DIN EN 50178 (VDE 0160), Anzahl der Frequenzumrichter 1 St, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.</p> | | | | | |
| U14 | Unterbeschreibung | <p>Kommunikationsanschluss GSM Ersatzenergieversorgung 2h 1Fernnotrufeinr. STL-Bau 10/2024 069 Ausführung des Kommunikationsanschlusses der Fern-Notrufeinrichtung zur Kommunikation über ein GSM-Netz, einschl. aller Komponenten der GSM-Übertragungseinheit wie GSM-Modem, Mobiltelefoneinheit, abgesetzter GSM-Antenne, einschl. Montagekonsole, ausschließlich SIM-Karte, Ersatzenergieversorgung des Notrufsystems ausgelegt für einen Weiterbetrieb über mind. 2 h, Anzahl der mit den hier beschriebenen Kommunikationsanschlüssen auszustattenden Fernnotrufeinrichtungen 1 St, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.</p> | | | |
| U15 | Unterbeschreibung | <p>Ergänzende Ausführung Anz1St STL-Bau 10/2024 069 Ergänzende Ausführung des Aufzuges DIN EN 81-70, Lage des Fahrkorbtableau in einer Fahrkorbseitenwand, zusätzliche Beschriftung in Braille, Anzahl der Zugänge 1 St, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.</p> | | | |
| U16 | Unterbeschreibung | <p>Erdbebenbedingungen Kat.2 Anz1St STL-Bau 10/2024 069 Ergänzende Ausführung einer Aufzugsanlage für den Betrieb unter Erdbebenbedingungen DIN EN 81-77, Kategorie 2, Anzahl der Aufzüge für Betrieb unter Erdbebenbedingungen 1 St.</p> | | | |
| U17 | Unterbeschreibung | <p>Verschluss Rauchabzugsöff. Handausl. Anz1St STL-Bau 10/2024 069 Verschluss für die Rauchabzugsöffnung des Schachtes, mit Handauslöser, selbsttätiges Auslösen des Öffnungsvorganges durch Rauchansaugsystem, Temperatursensor, CO2-Detektor, mit bauaufsichtlicher Zulassung, Verschlusslamellen isoliert, mit</p> | | | |
| - Fortsetzung auf nächster Seite - | | | | | |
| Übertrag: | | | | | |

Leistungsverzeichnis

Weil im Schönbuch (23118)

| <p>01 01</p> | <p>LV Titel</p> | <p>LV Gewerk Fördertechnik Aufzug A01</p> | | |
|---|---|---|------------|-------------|
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
| | Übertrag: | | | |
| | <p>potentialfreiem Eingang zur Auslösung durch eine übergeordnete Gefahrenmeldeanlage, mit potentialfreiem Ausgang als Wechsler zur Meldung an eine übergeordnete Gefahrenmeldeanlage, Anzahl der Verschlüsse 1 St Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.</p> | | | |
| <p>U18 Unterbeschreibung</p> | <p>Verbindliche und ergänzende Beschreibung Aufzugsanlage A01</p> | | | |
| | <p>Verbindliche und ergänzende Beschreibung zur vorgenannten Aufzugsanlage A01:</p> | | | |
| | <p>Die folgenden Beschreibungen ergänzen die oben aufgeführten Komponenten und sind verbindlich vom AN-Aufzug auszuführen.</p> | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Die Oberflächen des Fahrkorbs sind in Korn 180 - 240 zu liefern. • Die Türen, Türrahmen, Mauerumfassungszargen und Bedien-/Anzeigeelemente sind in RAL-Farbtönen nach Wunsch AG zu liefern. • Der Fahrkorbboden ist um 30 mm abgesenkt als Stahlblechboden zu liefern. • Die Sockelleiste erfolgt nach Bieterstandard. • Die Türschwellen sind mit einer Radlast von Q/2 auszulegen. • Die Positionen der Stand-/Weiterfahrts-/Betriebsanzeigen erfolgt in seitlicher Form, oberhalb der Außenrufe in der Mauerumfassungszarge. • Die Angabe der FK-Höhe entspricht der lichten Höhe bis Unterkante Lichtdecke. • Die Position, links oder rechts, der (Zargen-)Steuerung erfolgt nach Bieterstandard. | | | |
| | <p>Ergänzende Angaben zum Notrufsystem: An der Anlage wird durch den AN ein Notrufsystem nach DIN EN 81-28 installiert, mit dem die wichtigsten Anlagenteile permanent überwacht werden und eine Sprechverbindung zwischen Fahrkorb und Notrufzentrale des AN vorhanden ist.</p> | | | |
| | <p>Die Übermittlung erfolgt über ein GSM-Modul. Auf dem Fahrkorbdach sowie in der Schachtgrube befinden sich ebenfalls entsprechende Notrufeinrichtungen. Die Lieferung und Montage eines Schlüsseldepot ist vorzusehen.</p> | | | |
| | <p>Weiterhin muss das System in der Lage sein</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erkennung eines missbräuchlichen Notrufs (Missbrauchverhinderung) • automatische Störmeldung der Aufzugsanlagen zu den Zentralen | | | |
| | - Fortsetzung auf nächster Seite - | | | |
| | Übertrag: | | | |

Leistungsverzeichnis

Weil im Schönbuch (23118)

| | | | | |
|------------------------------------|---|--------------------------------|---------------------------|-----------------|
| 01 | LV | LV Gewerk Fördertechnik | | |
| 01 | Titel | Aufzug A01 | | |
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Ferndiagnose • selbständige Versuche zur Wiederinbetriebnahme • Routineruf zur Servicezentrale • Akku Überwachung (Ladungszustand) | | | Übertrag: |
| Summe Titel 01 | | | Aufzug A01, Netto: | ..... |
| 02 | Titel | Aufzug A02 | | |
| | Technisches Datenblatt Seilaufzug | | | |
| | Tragfähigkeit | = Q | 630 kg | |
| | Art | = | Personen-/Lastenaufzug | |
| | zul. Personenzahl | = N | 8 Pers. | |
| | Nenngeschwindigkeit | = v | 1,0 m/s | |
| | Lage Triebwerksraum | = | im Schachtkopf | |
| | Fahrkorbtiefe | = FT | 1400 mm | |
| | Fahrkorbbreite | = FB | 1100 mm | |
| | Fahrkorbhöhe | = li. FH | 2200 mm | |
| | Fahrkorbtürbreite | = TB | 900 mm | |
| | Fahrkorbtürhöhe | = TH | 2100 mm | |
| | Durchladung | = | ja | |
| | Fahrschachtbreite | = SB | 1700 mm | |
| | Fahrschachttiefe | = ST | 2050 mm | |
| | Fahrschachtkopfhöhe | = SK | 2885 mm | |
| | Fahrschachtgrubentiefe | = SG | 1400 mm | |
| | begehbare Räume unter dem Schacht | = | nein | |
| | Fahrschachttürbreite | = STB | 900 mm | |
| - Fortsetzung auf nächster Seite - | | | | Übertrag: |

Leistungsverzeichnis

Weil im Schönbuch (23118)

| 01 02 | LV Titel | LV Gewerk Fördertechnik Aufzug A02 | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-------------|---|--|--------------|------------|-----------------|
| | | | | | Übertrag: |
| | Fahrschachttürhöhe | = STH | 2100 mm | | |
| | Anzahl der Haltestellen | = HA | 3 | | |
| | Anzahl der Schachttüren | = | 3 | | |
| | davon hinten | = | 1 | | |
| | Förderhöhe | = | 4,77 m | | |
| | Fahrtenzahl | = | 180 F/h | | |
| | Antriebsart | = Treibscheibenantrieb getriebeles, im Schachtkopf angeordnet. | | | |
| 02.1 | <p>Personen-Lastenaufzug Schallschutz DIN 8989 Erdbebenbedingungen Kat.2 630kg/8Personen 3Haltestellen</p> <p>STLB-Bau 10/2024 069 TA Personen-/Lastenaufzug nach Aufzugsverordnung, Ausführung nach Aufzugsrichtlinie 2014/33/EU und DIN EN 81-20 oder bei Abweichung von der DIN EN 81-20 Ersatzmaßnahmen zur Erfüllung der Aufzugs-Richtlinie 2014/33/EU, mit Konformitätserklärung und allen für das erstmalige in Verkehr bringen und die unmittelbare, sofortige Verwendung durch die Benutzer erforderlichen Unterlagen (z. B. Abnahmebescheinigungen, Nachweise zu Qualitätssicherungsverfahren), einschl. erforderlicher Prüfungen für die Endabnahme nach 2014/33/EU durch eine Benannte Stelle aus der europäischen Nando-Datenbank oder durch Montagebetrieb mit Zertifikat, sämtliche Unterlagen, Bescheinigungen und Dokumentationen in deutscher Sprache jeweils 2-fach, Gestaltung der Zugänge für Personen mit Behinderungen DIN EN 81-70, Brandfallsteuerung DIN EN 81-73, Schallschutzanforderung Aufzug DIN 8989, 50 dB im Fahrkorb beim Fahren, 55 dB 1 m vor der Schachttür bei Türbewegung, 65 dB 1 m vom Antrieb entfernt, Maßnahmen zum Betrieb unter Erdbebenbedingungen DIN EN 81-77 Kategorie 2, sämtliche verwendete Baugruppen (mechanisch, elektrisch, elektronisch, softwaregesteuert) sind als offene Systeme auszuführen, die keinerlei Einschränkungen bezüglich Betrieb, Instandhaltung, Prüfung und Ersatzteilbeschaffung unterliegen, ausgelegt für mind. 20000 Fahrten/Monat, ausgelegt für Energieeffizienzklasse B, DIN EN ISO 25745-2, Nennlast 630 kg oder 8 Personen, Nenngeschwindigkeit 1 m/s, Förderhöhe in m 4,77</p> <p>3 Haltestellen, mit 3 Türen, Anordnung der Türen auf gegenüberliegenden Schachtseiten, Haltestellen versetzt, min.</p> | | | | |
| | - Fortsetzung auf nächster Seite - | | | | Übertrag: |

Leistungsverzeichnis

Weil im Schönbuch (23118)

| 01 | LV | LV Gewerk Fördertechnik | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|-------------------|---|--------------|------------|-----------------|
| 02 | Titel | Aufzug A02 | | | |
| | | | | | Übertrag: |
| <p>Haltestellenabstand 0,9 m, Treibscheiben-/Traktionstriebwerk im Schacht, Korrosionsschutz für sämtliche Stahlteile, die zur Leistung des AN gehören, mit Ausnahme der funktionsbedingt blanken Flächen, Beschädigungen des Korrosionsschutzes sind nach der Montage auszubessern, als Grundbeschichtung, Qualität für alle Deckbeschichtungsarten geeignet, Korrosivitätskategorie C2 DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer H DIN EN ISO 12944-1 von mehr als 15 Jahren, die Prüfung vor erstmaliger Inbetriebnahme nach Paragraph 15 der Betriebssicherheitsverordnung ist durch den AN zu veranlassen, wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, gemäß nachfolgender Beschreibung.</p> | | | 1 St | EP..... | GP |
| U01 | Unterbeschreibung | <p>Schachtausrüstung Personen-Lastenaufzug Schachtbel. Aufsetzpuffer öldicht Anz1St</p> | | | |
| <p>STLB-Bau 04/2025 069 Schachtausrüstung, für Personen-/Lastenaufzug: Schienenbügel aus Profilstahl zum Befestigen der Führungsschienen, Ölauffangbehälter unter den Führungsschienen, herausnehmbar, blendfreies LED-Lichtband mit 200 Lux in Schachtkopf und -grube, Schutzart IP 54 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), mit bruchsicherer Kunstglasabdeckung, zusätzlich schaltbar vom Fahrkorbdach und an allen Zugängen, erreichbar bei geöffneter Schachttür, Führungsschienenstöße so ausführen, dass im Fahrkorb das Überfahren nicht bemerkt werden kann, einschl. Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln, Schienenbefestigungskonstruktion so ausbilden, dass Knickspannungen abgebaut werden, die in den Schienen durch Kriechen und Schwinden des Betons entstehen, Aufsetzpuffer mit Stützen so auf den Boden der Schachtgrube montieren, dass die gewählte Befestigung die öldichte Schicht nicht durchdringt, Anzahl der Schachtausrüstungen 1 St, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.</p> | | | | | |
| U02 | Unterbeschreibung | <p>Schachttür Personen-Lastenaufzug E120 B 0,9m H 2,1m 2Türblätter Stahl verz Anz3St</p> | | | |
| <p>STLB-Bau 04/2025 069 Schachttür, DIN EN 81-58, für Personen-/Lastenaufzug, Feuerwiderstandsklasse E 120, als waagrecht bewegte Schiebetür, lichte Türbreite 0,9 m, lichte Türhöhe 2,1 m, mit 2 Türblättern, einseitig öffnend, mit Türblättern aus verzinktem Stahl, entdröhnt, Oberfläche mit Grundbeschichtung, für alle Deckbeschichtungsarten geeignet, RAL-Farbtone nach Wahl des AG, Türrahmen als Eckprofil umlaufend zur Begrenzung der Türlichte und zum Anschluss von Leibungsbekleidungen. Jedes Türblatt an mind. 2 Kunststoffrollen mit geräuscharmen, dauergeschmierten und staubdicht gekapselten Kugellagern</p> | | | | | |
| - Fortsetzung auf nächster Seite - | | | | | Übertrag: |

Leistungsverzeichnis

Weil im Schönbuch (23118)

| 01 02 | LV Titel | LV Gewerk Fördertechnik Aufzug A02 | | |
|-------------------|--|---------------------------------------|------------|-----------------|
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
| | | | | Übertrag: |
| | <p>aufhängen, Gegenrollen kapseln, untere Türführung justierbar mit Auflagen, die ohne Aushängen der Türblätter ausgewechselt werden können, Türschwelle aus eloxiertem Aluminium, Spalten schließen, über die beim Einbringen des Estrichs dieser in den Schacht gelangen könnte. Schwellenprofil mit Schwellenträger stufenlos ausbilden, damit im Bodenaufbau keine Stufungen entstehen, die zur Rissbildung führen. einschl. Herstellen des Anschlusses zwischen Portal und Schachtwand, für nachträgliche Beschichtung geeignet.</p> <p>Einbau der Schachttüren innerhalb des Schachtes, Befestigung der Schachttüren mit Schwerlastdübeln mit bauaufsichtlicher Zulassung, systembedingte unzulässige Nischen auf den Zugangsseiten der Fahrkörbe sichern, einschl. der erforderlichen Unterkonstruktionen und Aussteifungen, Anzahl der Schachttüren 3 St, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.</p> | | | |
| U03 | Türleibung Personen-Lastenaufzug B 0,9m H 2,1m Anz3St | | | |
| Unterbeschreibung | <p>STLB-Bau 10/2024 069 Türleibung, für Personen-/Lastenaufzug, lichte Schachttürbreite 0,9 m, lichte Schachttürhöhe 2,1 m, mit Einfassungen als Umfassungszargen, für eine Wanddicke einschl. Bekleidung über 25 bis 30 cm, Einfassungen aus Stahl, mit Grundbeschichtung, Rückseite der Einfassungsprofile mit Verankerungen, unmittelbar nach dem Setzen der Schachttüren die seitlichen und oberen Ist-Abstände zwischen den Türrahmen und Vorderkanten der Schachtwand aufmessen und in einer Aufmaßliste der Bauleitung vorlegen, das Tiefenmaß der Einfassungen anhand der Aufmaßliste und dazugehörigen Zeichnung einvernehmlich mit der Bauleitung festlegen, Anzahl der Türleibungen 3 St, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.</p> | | | |
| U04 | Fahrkorb Personen-Lastenaufzug B 1100mm T 1400mm H 2200mm Anz1St | | | |
| Unterbeschreibung | <p>STLB-Bau 10/2024 069 Fahrkorb, für Personen-/Lastenaufzug, geeignet für feuerbeständige Schächte, Breite 1100 mm, Tiefe 1400 mm, Höhe 2200 mm, schwingungsgedämpft in den Tragrahmen einsetzen, bei einseitiger Flächenbelastung darf keine Schrägstellung des Bodens über 10 mm auftreten, Fahrkorbboden aus Warzen- oder Tränenblech, Abschluss des Bodens mit umlaufenden Sockelleisten an den Wänden, Fahrkorbwände aus nichtrostendem Stahl, mit Spiegel aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG) an einer Fahrkorbseitenwand beginnend beim Handlauf, deckenbündig über die gesamte</p> | | | |
| | - Fortsetzung auf nächster Seite - | | | Übertrag: |

Leistungsverzeichnis

Weil im Schönbuch (23118)

| 01 | LV | LV Gewerk Fördertechnik | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|--|-------------------|---|--------------|------------|-------------|
| 02 | Titel | Aufzug A02 | | | |
| Übertrag: | | | | | |
| <p>Breite, Fahrkorbdecke, mit abgehangener Decke aus nichtrostendem Stahl, Oberfläche gebürstet, Fahrkorbbeleuchtung einschl. Leuchtmittel, Beleuchtungsabdeckung nicht brennbar, Leuchtmittel vom Innern des Fahrkorbes auswechselbar, Leuchtmittel LED Flächenleuchte, Beleuchtungsstärke min. 100 lx auf dem Fahrkorbboden, Handlauf, rund, aus nichtrostendem Stahl, vor einer Seitenwand, Anzahl der Fahrkörbe 1 St, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.</p> | | | | | |
| U05 | Unterbeschreibung | <p>Gleitführung Fahrkorb Gegengewicht selbsttätige Öler Gussolith STL-Bau 10/2024 069 Gleitführung an Fahrkorb und Gegengewicht, mit selbsttätigen Ölern, Gegengewichtseinlagen aus Gussolith, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.</p> | St | | |
| U06 | Unterbeschreibung | <p>Fahrkorbtür Anz2St STL-Bau 10/2024 069 Fahrkorbtür mit frequenzgeregeltem Antrieb, Fahrkorbtüren bezüglich Teilung, Öffnungsrichtung, Maße, Führungen wie Schachttüren, aus Stahl, mit Grundbeschichtung, RAL-Farbton nach Wahl des AG, Fahrkorbtürschwelle aus eloxiertem Aluminium, Türtriebwerksbefestigung gegen den Fahrkorb schwingungsgedämpft, Offen-Haltezeit einstellbar von 0 bis 20 s, mit Lichtvorhang mit Infrarot-Lichtstrahlen, mit einem Taster TÜR-ZU auf der Fahrkorbtafel wird die Offen-Haltezeit abgebrochen, Anzahl der Fahrkorbtüren 2 St, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.</p> | | | |
| U07 | Unterbeschreibung | <p>Tableau Befehlsgeber Fahrkorb Anz1St STL-Bau 10/2024 069 Tableau für Befehlsgeber im Fahrkorb, Maße, Beschriftung und Anordnung DIN EN 81-70, für folgende Funktionen: - Fahrbefehl, - Tür-Auf, - Notruf, - Tür-Zu, Ausführung als Kurzhubtaster, quadratisch, Anzahl der Tableaus 1 St, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.</p> | | | |
| Übertrag: | | | | | |

Leistungsverzeichnis

Weil im Schönbuch (23118)

| <p>01 02</p> | <p>LV Titel</p> | <p>LV Gewerk Fördertechnik Aufzug A02</p> | | |
|---|--|--|------------|-----------------|
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
| | <p>Verzögerung unabhängig voneinander einstellbar, Dreiphasen-Synchron-Motor, frequenzgeregelt, getriebelos, 4-Quadranten-Betrieb, Regelung wegabhängig, wegnehmbare Distanzstücke am Gegengewicht für den Ausgleich von Längenänderungen der Tragmittel, Aufstellen des Triebwerkes oben im Schacht, Anzahl der Triebwerke 1 St, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.</p> | | | Übertrag: |
| <p>U13 Unterbeschreibung</p> | <p>Kommandosteuerung Personen-Lastenaufzug Schaltschrank Befreiungsfahrt Anz 1St STLB-Bau 10/2024 069 Kommandosteuerung, für Personen-/Lastenaufzug, Ausführung ohne Schütze und Relais, sämtliche Steuerungsparameter durch den Betreiber konfigurierbar, einschl. erforderlicher Dokumentationen und Passwörter sowie systembedingter Ein-/Ausgabegeräte, komplette Steuerung, einschl. der Feldgeräte, Störstrahlungsfestigkeit DIN EN 12016 und Störstrahlungsaussendung DIN EN 12015, Gesamtverzerrungsfaktor (THD) der Oberschwingungsstrom-Verzerrung max. 30 %, einschl. Schaltschrank, Steuerschrank in Türleibung, Fahrtenzähler mind. 7-stellig, Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) aufgeteilt für Anlagen- und Personenschutz, mit allpoligem Überspannungsschutz, als Einknopfsammelsteuerung, mit potentialfreien Kontakten als Wechsler zur Übertragung folgender Meldungen an eine übergeordnete Leittechnik: - Sammelstörung, Netzschutzdrossel und Schutz gegen nicht periodische Überspannungen DIN EN 50178 (VDE 0160), stufenweises Abschalten von Komponenten nach frei wählbaren Zeiten, zur Erzielung eines energieeffizienten Betriebes, in Stufe 1 mind. Abschalten von Fahrkorbbeleuchtung und Türtriebwerk und in Stufe 2 zusätzlich mind. dunkel Schalten der Anzeigeelemente, Abschalten des Frequenzumrichters einschl. Steuerung und weitere Maßnahmen zur Erzielung einer Reduzierung der Leistungsaufnahme um mind. 20% zur Stufe 1, Wiederaufnahme des Normalbetriebes durch Rückstellung des auslösenden Elementes und/oder durch einen Fahrbefehl bei Stufe 1 innerhalb von max. 3 s und bei Stufe 2 innerhalb von max. 20 s, Befreiungsfahrtsteuerung, selbsttätige Auslösung, bei Ersatzstromversorgung durch Signalschleife, Ruhestromprinzip, nach Netzwiederkehr muss sich der Normalbetrieb selbsttätig wieder einstellen, Verhalten im Brandfall DIN EN 81-73, Auslösung durch übergeordnete Gefahrenmeldeanlage und manuelle Rücksendeinrichtung, Schnittstelle zur Gefahrenmeldeanlage als potentialfreier</p> | | | |
| | - Fortsetzung auf nächster Seite - | | | Übertrag: |

Leistungsverzeichnis

Weil im Schönbuch (23118)

| 01 | LV | LV Gewerk Fördertechnik | | | |
|-------------------|-----------------------|--|--------------|------------|-----------------|
| 02 | Titel | Aufzug A02 | | | |
| Nr. | Leistungsbeschreibung | | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
| | | | | | Übertrag: |
| | | Kontakt, mit einer Haupt- und einer alternativen Brandfallhaltestelle, nach Netzausfall oder Betriebsunterbrechungen muss der Fahrbetrieb ohne Initialisierungsfahrt wieder aufgenommen werden, Anzahl der Steuerungen 1 St, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung. | | | |
| U14 | | Frequenzumrichter 400VAC Anz1St | | | |
| Unterbeschreibung | | STLB-Bau 10/2024 069 Frequenzumrichter zur Drehzahlverstellung von Dreiphasenwechselstrom-Synchronmotoren, leerlauf-, kurzschluss- und rückspeisungsfest, Motorfangschaltung, min./max. Drehzahlbegrenzung einstellbar, Über- und Unterspannungsbegrenzung, Stromrampenfunktion sowie Temperatur- und Überstromschutz, Bemessungsbetriebsspannung 400 V AC, Bemessungsfrequenz 50 Hz, Frequenztaktung 16 kHz, mit galvanisch getrenntem Eingang, mit Netzschutzdrossel und Schutz gegen nicht periodische Überspannungen DIN EN 50178 (VDE 0160), Anzahl der Frequenzumrichter 1 St, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung. | | | |
| U15 | | Kommunikationsanschluss GSM Ersatzenergieversorgung 2h 1Fernnotrufeinr. | | | |
| Unterbeschreibung | | STLB-Bau 10/2024 069 Ausführung des Kommunikationsanschlusses der Fern-Notrufeinrichtung zur Kommunikation über ein GSM-Netz, einschl. aller Komponenten der GSM-Übertragungseinheit wie GSM-Modem, Mobiltelefoneinheit, abgesetzter GSM-Antenne, einschl. Montagekonsole, ausschließlich SIM-Karte, Ersatzenergieversorgung des Notrufsystems ausgelegt für einen Weiterbetrieb über mind. 2 h, Anzahl der mit den hier beschriebenen Kommunikationsanschlüssen auszustattenden Fernnotrufeinrichtungen 1 St, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung. | | | |
| U16 | | Ergänzende Ausführung Anz1St | | | |
| Unterbeschreibung | | STLB-Bau 10/2024 069 Ergänzende Ausführung des Aufzuges DIN EN 81-70, Lage des Fahrkorbtableau in einer Fahrkorbseitenwand, zusätzliche Beschriftung in Braille, Anzahl der Zugänge 1 St, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung. | | | |
| | | | | | Übertrag: |

Leistungsverzeichnis

Weil im Schönbuch (23118)

| 01 02 | LV Titel | LV Gewerk Fördertechnik Aufzug A02 | | |
|------------------------------------|---|---------------------------------------|------------|-------------|
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
| Übertrag: | | | | |
| U17 Unterbeschreibung | Erdbebenbedingungen Kat.2 Anz1St STL-Bau 10/2024 069 Ergänzende Ausführung einer Aufzugsanlage für den Betrieb unter Erdbebenbedingungen DIN EN 81-77, Kategorie 2, Anzahl der Aufzüge für Betrieb unter Erdbebenbedingungen 1 St. | | | |
| U18 Unterbeschreibung | Verschluss Rauchabzugsöff. Handausl. Anz1St STL-Bau 10/2024 069 Verschluss für die Rauchabzugsöffnung des Schachtes, mit Handauslöser, selbsttätiges Auslösen des Öffnungsvorganges durch Rauchansaugsystem, Temperatursensor, CO2-Detektor, mit bauaufsichtlicher Zulassung, Verschlusslamellen isoliert, mit potentialfreiem Eingang zur Auslösung durch eine übergeordnete Gefahrenmeldeanlage, mit potentialfreiem Ausgang als Wechsler zur Meldung an eine übergeordnete Gefahrenmeldeanlage, Anzahl der Verschlüsse 1 St Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung. | | | |
| U19 Unterbeschreibung | Verbindliche und ergänzende Beschreibung Aufzugsanlage A02 Verbindliche und ergänzende Beschreibung zur vorgenannten Aufzugsanlage A02: Die folgenden Beschreibungen ergänzen die oben aufgeführten Komponenten und sind verbindlich vom AN-Aufzug auszuführen. <ul style="list-style-type: none"> • Die Oberflächen des Fahrkorbs sind in 5WL zu liefern. • Die Türen, Türrahmen, Mauerumfassungszargen und Bedien-/Anzeigeelemente sind in RAL-Farbtönen nach Wunsch AG zu liefern. • Der Fahrkorbboden ist in Riffelblech "fein" zu liefern, die Sockelleiste erfolgt nach Bieterstandard. • Die Türschwellen sind mit einer Radlast von Q/2 auszulegen. • Die Positionen der Stand-/Weiterfahrts-/Betriebsanzeigen erfolgt in seitlicher Form, oberhalb der Außenrufe in der Mauerumfassungszarge. • Die Angabe der FK-Höhe entspricht der lichten Höhe bis Unterkante Lichtdecke. • Die Position, links oder rechts, der (Zargen-)Steuerung erfolgt nach Bieterstandard. Ergänzende Angaben zum Notrufsystem: An der Anlage wird durch den AN ein Notrufsystem nach DIN EN 81-28 installiert, mit dem die wichtigsten Anlagenteile permanent überwacht werden und eine Sprechverbindung zwischen Fahrkorb und Notrufzentrale des AN | | | |
| - Fortsetzung auf nächster Seite - | | | | |
| Übertrag: | | | | |

Leistungsverzeichnis

Weil im Schönbuch (23118)

| | | | | |
|--|---|-------------------------------------|--------------|---------------------------------|
| 01 | LV | LV Gewerk Fördertechnik | | |
| 02 | Titel | Aufzug A02 | | |
| Nr. | Leistungsbeschreibung | | Menge/ Einh. | Preis (EP) |
| | | | | Gesamt (GP) |
| | <p>vorhanden ist. Die Übermittlung erfolgt über ein GSM-Modul. Auf dem Fahrkorbdach sowie in der Schachtgrube befinden sich ebenfalls entsprechende Notrufeinrichtungen. Die Lieferung und Montage eines Schlüsseldepot ist vorzusehen. Weiterhin muss das System in der Lage sein</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erkennung eines missbräuchlichen Notrufs (Missbrauchverhinderung) • automatische Störmeldung der Aufzugsanlagen zu den Zentralen • Ferndiagnose • selbständige Versuche zur Wiederinbetriebnahme • Routineruf zur Servicezentrale • Akku Überwachung (Ladungszustand) | | | Übertrag: |
| Summe Titel 02 | | | | Aufzug A02, Netto: |
| 03 Titel Hubtisch (Scherenhubtisch) | | | | |
| Technisches Datenblatt Hubtisch (Scherenhubtisch) | | | | |
| Tragfähigkeit | = | Q | | 1500 kg |
| Art | = | | | Scherenhubtisch |
| zul. Personenzahl | = | N | | 0 Pers. |
| Nenngeschwindigkeit | = | v | (max.) | 0,15 m/s |
| Lage Triebwerksraum | = | unterhalb der Plattform / in der SG | | |
| Plattformtiefe | = | | | 1750 mm |
| Plattformbreite | = | | | 1200 mm |
| Plattformhöhe | = | | | oben offen |
| Plattformtürbreite | = | | | n.V. |
| Fahrkorbtürhöhe | = | | | n.V. |
| Durchladung | = | | | ja |
| Plattformschachtbreite | = | | | ca. 1250 mm |
| - Fortsetzung auf nächster Seite - | | | | Übertrag: |

Leistungsverzeichnis

Weil im Schönbuch (23118)

| 01 03 | LV Titel | LV Gewerk Fördertechnik Hubtisch (Scherenhubtisch) | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|------------------------------------|--|---|--------------|------------------------|-------------|
| Übertrag: | | | | | |
| | Plattformschachttiefe = | | | ca. 1800 mm | |
| | Plattformschachtkopfhöhe= | | | n.V. | |
| | Plattformschachtgrubentiefe= | | | 750 mm | |
| | begehbare Räume unter dem Schacht = | | | nein | |
| | Plattformschachttürbreite = | | | n.V. | |
| | Plattformschachttürhöhe = | | | n.V. | |
| | Anzahl der Zugänge = | | | 2 (0,00 m + 0,90 m) | |
| | Anzahl der Schachttüren = | | | n.V. | |
| | davon hinten = | | | n.V. | |
| | Förderhöhe = | | | 0,90 m | |
| | Antriebsart = | hyd. Antrieb, in der Schachtgrube angeordnet | | | |
| 03.1 | Hubtisch (Scherenhubtisch) | | | | |
| | Der Hubtisch wird für Gütertransporte, ohne Begleitperson, genutzt. | | | | |
| | Schachtbeschreibung | | | | |
| | Der Schacht wird in den Abmessungen 1250 mm (B) x 1800 mm (T) ausgeführt. Die Schachtgrube wird ausgeführt mit 750 mm. | | | | |
| | Die Ausführung der Wände erfolgt bauseitig in glatt und abweisend. Bauseitig wird die Schachtrube bis 200 mm mit einem ölfesten Anstrich versehen, ein Ölabscheider ist nicht vorgesehen. Auf Wunsch der Bauherrin wird auf der daneben liegende (Beton-)Bühne kein Geländer vorgesehen. | | | | |
| | Hubtisch | | | | |
| | Der Hubtisch ist von den zwei kurzen Seiten zugänglich und somit als Durchlader angedacht. | | | | |
| | Die Be-/Entladeebenen, jeweils auf eine Seite, befinden sich auf den Ebenen 0,00 m und 0,90 m. | | | | |
| | Der Abschluss erfolgt an der unteren Zugangsstelle mittels eines bauseitigen Tores (Ebene 0,00 m) und in der oberen Zugangsstelle (Ebene 0,90 m) mittels einer bauseitigen Drehtür. | | | | |
| - Fortsetzung auf nächster Seite - | | | | | |
| Übertrag: | | | | | |

Leistungsverzeichnis

Weil im Schönbuch (23118)

| 01 | LV | LV Gewerk Fördertechnik | | |
|------------------------------------|--|---|------------|-----------------|
| 03 | Titel | Hubtisch (Scherenhubtisch) | | |
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
| | <p style="text-align: right;">Übertrag:</p> <p>Antrieb Der Antrieb des Hubtisches befindet sich in der Schachtgrube (SG) und ist in hydraulischer Form auszuführen.</p> <p>Der Zylinder und die Pumpe werden nach Bieterstandard lackiert.</p> <p>Steuerung Die Steuerung befindet sich mit den wesentlichen Baugruppen in der Schachtgrube. Die Bedieneinheit, Totmannsteuerung, befindet sich an einem einseharen Bereich des Hubtisches an der obersten Zugangsstelle.</p> <p>Plattformbelag Der Plattformbelag wird in Edelstahl Riffelblech "fein" ausgeführt.</p> <p>Untere Zugangsstelle Es sind auf dem Hubtisch klappbare Verbindungsbleche zu liefern, um einen Übergang zur unteren Zugangsebene (0,00 m) zu schaffen.</p> <p>Oberfläche Die Oberflächen des Hubtisches werden feuerverzinkt und lackiert nach Bieterstandard geliefert.</p> | 1 St | EP..... | GP |
| Summe Titel 03 | | Hubtisch (Scherenhubtisch), Netto: | | |
| 04 | Titel Abnahme | | | |
| | <p>Inhalt der Abnahme</p> <p>Für das Inverkehrbringen der Aufzugsanlagen gelten die Bestimmungen der Aufzugsverordnung (12. GPSG).</p> <p>Hierbei sind insbesondere die Voraussetzungen für das Inverkehrbringen und die in Artikel 8, Abs. 2, der Aufzugsverordnung vorgeschriebenen Verfahren einzuhalten.</p> <p>Alle hierbei geforderten Maßnahmen und Unterlagen sind durch die Angebotspreise abgegolten.</p> <p>Nach Durchführung der zuvor beschriebenen Verfahren erfolgt die Abnahme durch den Prüfbeauftragten der benannten Stelle.</p> | | | |
| - Fortsetzung auf nächster Seite - | | | | Übertrag: |

Leistungsverzeichnis

Weil im Schönbuch (23118)

| 01 | LV | LV Gewerk Fördertechnik | | |
|-----------------------|--|--------------------------------|------------------------|-----------------|
| 04 | Titel | Abnahme | | |
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
| | <p>Die hierfür erforderlichen Abnahmeunterlagen sind 3-fach zu erstellen, davon eine Ausfertigung im PDF-Format per Datenträger/ Mail für den Fachingenieur.</p> <p>Die Abnahmeprüfung inkl. Gefährdungsbeurteilung sowie sicherheitstechnischer Beurteilung mit Prüffristen ist mit Fang- und Lastproben in Gegenwart des Prüfbeauftragten der benannten Stelle durchzuführen. Die Belastungsgewichte sind vom AN kostenlos und leihweise zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Für die Durchführung der Prüfungen ist das erforderliche Personal vom AN kostenfrei zu stellen.</p> <p>Sämtliche Gebühren für die Vorprüfung und erstmalige Prüfung trägt der AN. Ebenfalls sämtliche anfallende Kosten einer Risiko- bzw. Gefahrenanalyse.</p> <p>Voraussetzung zum Antrag auf Abnahme durch den Fachingenieur bzw. die Bauführung ist die erfolgte Abnahme der Anlage durch den Prüfbeauftragten der benannten Stelle und die Behebung aller Mängelpunkte, sowie die Vorlage aller hierüber einzuholenden Bestätigungen bzw. Bescheinigungen.</p> <p>Die bei der Abnahme durch die Bauführung festgestellten Mängel werden dem AN schriftlich mitgeteilt und sind innerhalb der gesetzten Frist zu beseitigen.</p> | | | Übertrag: |
| 04.10 | Preis Abnahme Aufzug A01 | | | |
| | | 1 Stück | EP..... | GP |
| 04.11 | Preis Abnahme Aufzug A02 | | | |
| | | 1 Stück | EP..... | GP |
| 04.12 | Preis Abnahme Hubtisch | | | |
| | | 1 Stück | EP..... | GP |
| Summe Titel 04 | | | | |
| | | | Abnahme, Netto: | ..... |
| 05 | Titel Absperrung/Rüstung | | | |
| | | | | |

Leistungsverzeichnis

Weil im Schönbuch (23118)

| | | | | |
|-----------------------|---|--|-----------------------------------|-----------------|
| 01 | LV | LV Gewerk Fördertechnik | | |
| 05 | Titel | Absperrung/Rüstung | | |
| Nr. | Leistungsbeschreibung | | Menge/ Einh. | Preis (EP) |
| | | | | Gesamt (GP) |
| | | | | Übertrag: |
| | Leistungsbeschreibung Absperrung / Rüstung | | | |
| | <p>Die vom AN zu liefernden und zu montierenden Rüstungen sind gem. DIN 4420 für eine flächenbezogene Nutzlast von 300 kg/m² sowie für Einzellasten von 400 kg herzustellen.</p> <p>Die Wartung, Unterhaltung und Verantwortung für die erstellten Abschränkungen von Schachtzugängen usw. liegt ab Arbeitsbeginn beim AN.</p> <p>An jedem Schachtzugang ist eine Schachtabsperrung gemäß DGUV I201-023 (BGI 807) vorzusehen.</p> <p>Wird es notwendig, anlässlich des Transportes von Materialien, Maschinen und dergleichen vorhandene Absperrungen, Abschränkungen und sonstige Sicherungen - auch an anderen Stellen (z.B. Treppenhäuser) - vorübergehend abzubauen, so ist der AN für die sichere Absperrung dieser Wege und für den ordentlichen Wiederaufbau voll verantwortlich.</p> | | | |
| 05.1 | Preis Absperrung / Rüstung | | | |
| | | | 1 psch | GP |
| Summe Titel 05 | | | Absperrung/Rüstung, Netto: | ..... |
| 06 | Titel | Stundenlohnarbeiten | | |
| | | <p>Stundenlohnarbeiten</p> <p>Der zeitliche Aufwand für anfallende Stundenlohnarbeiten ist durch den AN vorzukalkulieren und als Grundlage für einen Stundenlohnauftrag vor Ausführung einzureichen. Die Ausführung darf erst nach Freigabe erfolgen. Eine Vorkalkulation des Zeitaufwands und Freigabe ist auch für Stundenlohnarbeiten erforderlich, wenn das ausgeschriebene Kontingent noch nicht ausgeschöpft ist. Im Ausnahmefall kann der Stundenaufwand durch die Fachbauleitung per Mail mitgeteilt werden und von der Universitätsstadt Tübingen vor einer offiziellen Beauftragung dem Grunde nach freigegeben werden. Stundenlohnarbeiten, die bereits ausgeführt und rapportiert sind, können nicht mit einem Nachtrag beauftragt werden.</p> <p>Lohnkosten enthalten alle Lohnnebenkosten sowie sämtliche Zuschläge. Der Einsatz von Handmaschinen ist in die Stundenlöhne einzukalkulieren.</p> <p>Rapporte sind spätestens nach drei Tagen der Bauleitung zur</p> | | |
| | | - Fortsetzung auf nächster Seite - | | Übertrag: |

Leistungsverzeichnis

Weil im Schönbuch (23118)

| 01 | LV | LV Gewerk Fördertechnik | | |
|-----------------------|---|--|------------|-----------------|
| 06 | Titel | Stundenlohnarbeiten | | |
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
| | | | | Übertrag: |
| | <p>Unterschrift vorzulegen. Verspätet eingereichte Rapporte werden von der Bauleitung abgelehnt. Materiallieferungen müssen frei Baustelle erfolgen. Vergütet werden Stundenlohnarbeiten, die auf Weisung des Auftraggebers ausgeführt und anerkannt wurden. Vergütet wird nur der tatsächlich am Ausführungsort geleistete Zeitaufwand, d.h. An- und Abfahrtszeiten sowie Fahrtkosten werden nicht berücksichtigt. Die Zeitzuschläge (Mehr-, Spät-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit) werden nur vergütet, wenn diese vom Auftraggeber ausdrücklich gefordert wurden.</p> | | | |
| 06.1 | <p>Stundensatz Obermonteur Stundenlohnarbeiten durch Obermonteur/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen.</p> | 5 h | EP..... | GP |
| 06.2 | <p>Stundensatz Monteur Stundenlohnarbeiten durch Monteur/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen.</p> | 5 h | EP..... | GP |
| Summe Titel 06 | | Stundenlohnarbeiten, Netto: | | |
| | | | | |

LV-Zusammenfassung

Weil im Schönbuch (23118)

| 01 LV LV Gewerk Fördertechnik | | | | |
|--|-------------|----------------------------|--------------------------------------|------------------|
| Nr. | Bezeichnung | | Seite | Gesamt in EUR |
| 01 | Titel | Aufzug A01 | 16 | ..... |
| 02 | Titel | Aufzug A02 | 25 | ..... |
| 03 | Titel | Hubtisch (Scherenhubtisch) | 34 | ..... |
| 04 | Titel | Abnahme | 36 | ..... |
| 05 | Titel | Absperrung/Rüstung | 38 | ..... |
| 06 | Titel | Stundenlohnarbeiten | 38 | ..... |
| Summe LV 01 LV Gewerk Fördertechnik | | | | |
| | | | Angebotssumme, Netto: | EUR |
| Stempel | | | zzgl. MwSt. (19,0 %): | EUR |
| ..... |  |  | <u>Angebotssumme, Brutto:</u> | EUR <u>.....</u> |
| Anbieter - Unterschrift | | | | |